

.....> Vorstellung eines ESF-Projektes:

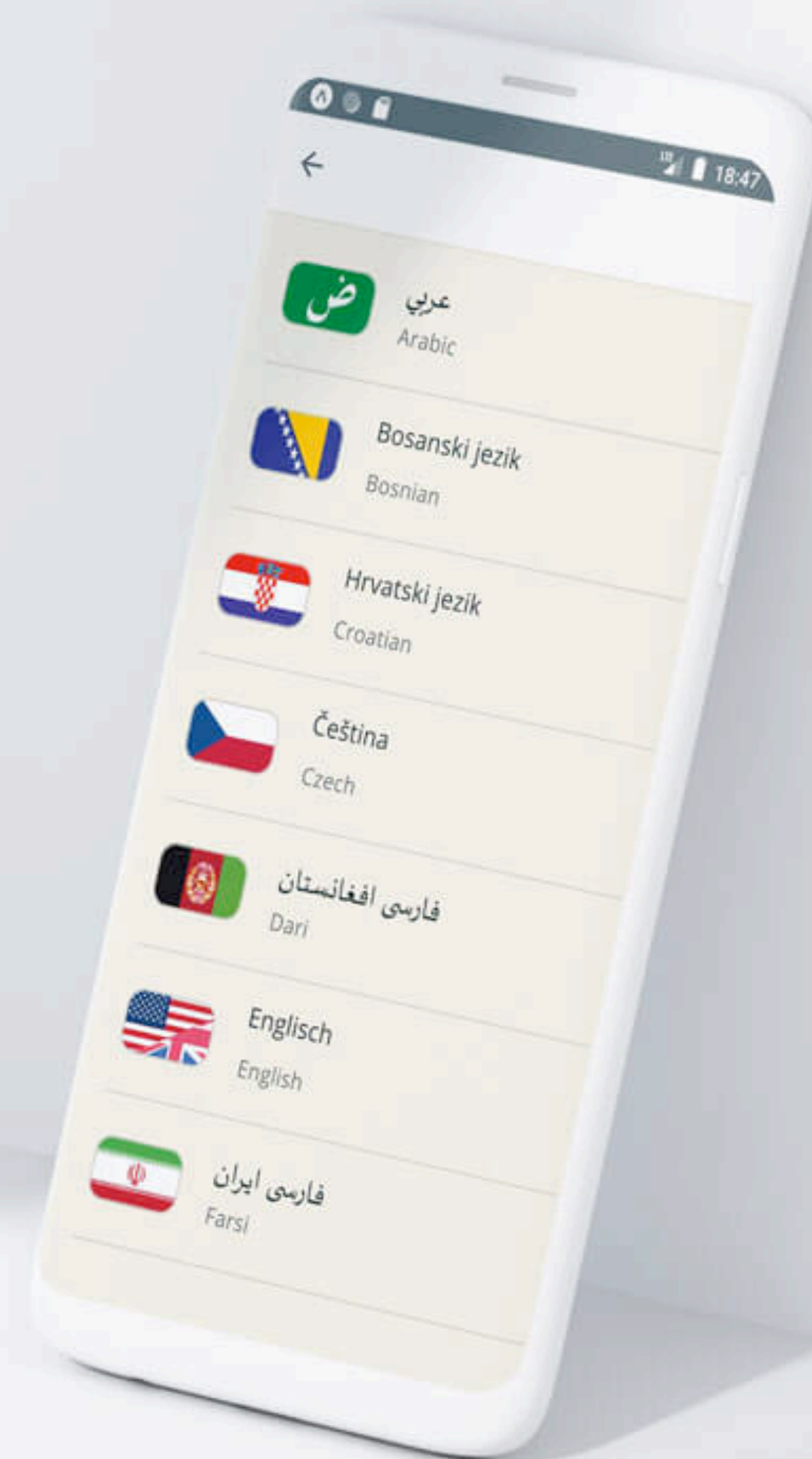
Digitale Kommunikationshilfen für nicht-deutschsprechende Patient*innen im Rettungsdienst

DICTUM-Rescue Braunschweig

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



→ Projekt DICTUM Rescue, Braunschweig

Gefördert durch:



Einsatzkräfte



Studienassistenzen



Rettungsdienste und deren private und kommunale Träger



**Rettungs-
mediziner:innen**

Gefördert durch:



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**
ALLGEMEINMEDIZIN ■



Malteser
...weil Nähe zählt.

Stadt



Braunschweig



Digitale Rettungskette

Details zur Datenübergabe nächste Folien

Gefördert durch:



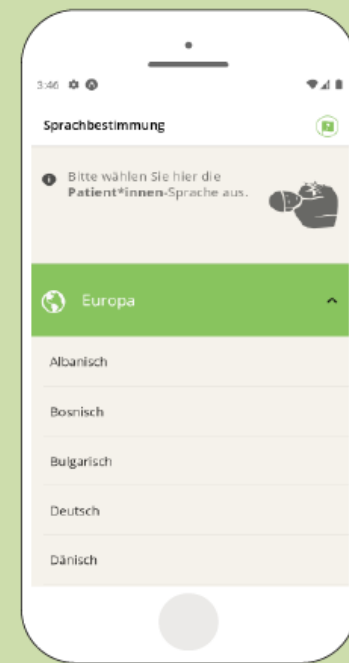
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



EINSATZORT



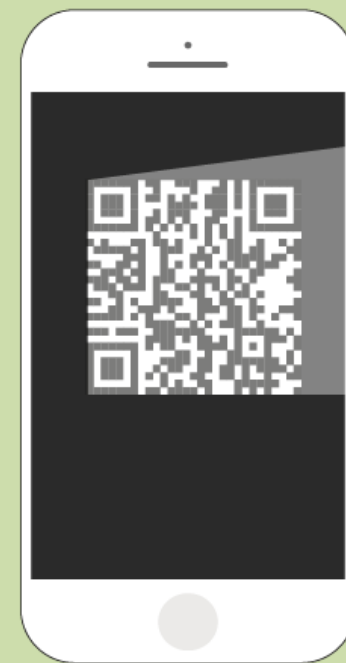
Auswahl
ABCDE



Sprachauswahl



Protokollierung
SAMPLE(R)



QR Code

RETTUNGSWAGEN



QR Code scannen



Übernahme des
dokumentierten
Assessments in das
DIVI-Protokoll

KRANKENHAUS



Übertragung an KH



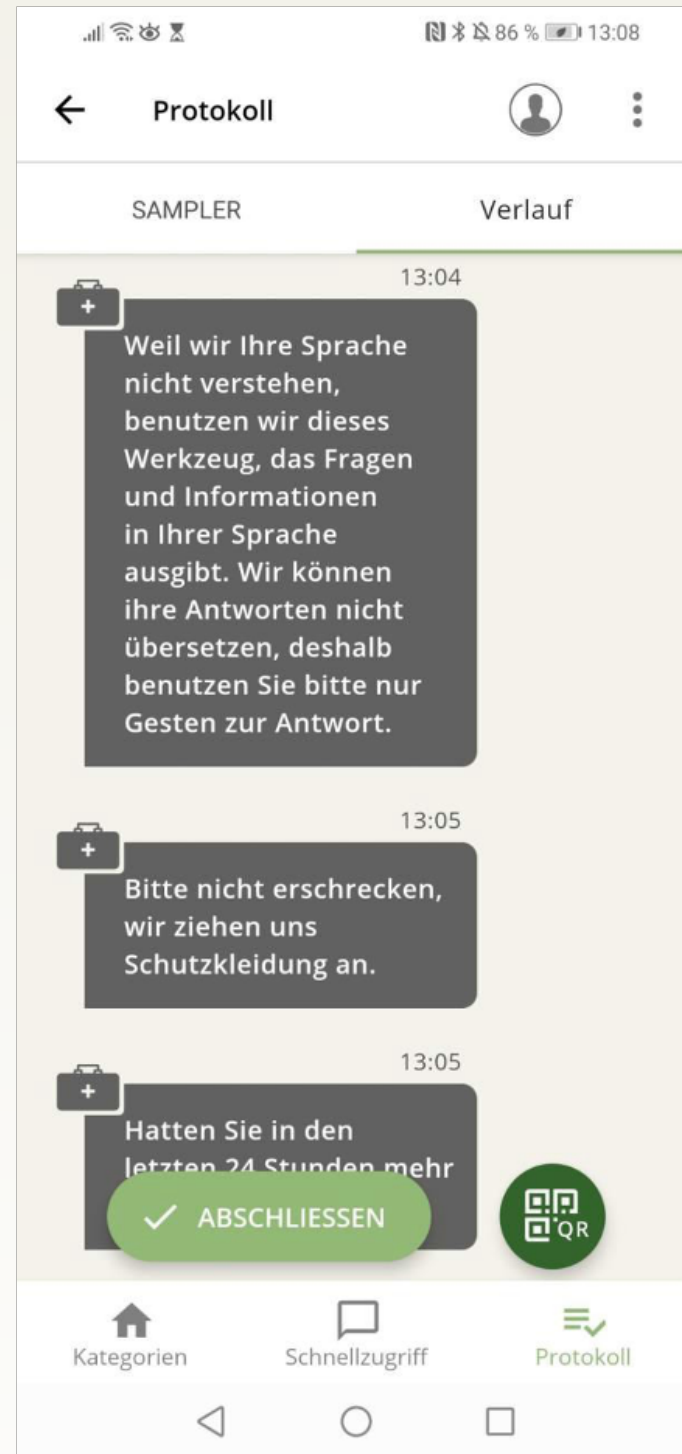
→ Beispiel: Frau, 32 Jahre, Verdacht auf Infektion mit SARS-COV-2, häusliche Umgebung

On-Scene-Protokoll: Sanitäter:in – Frage / Patient:in – Antwort [Timestamp]

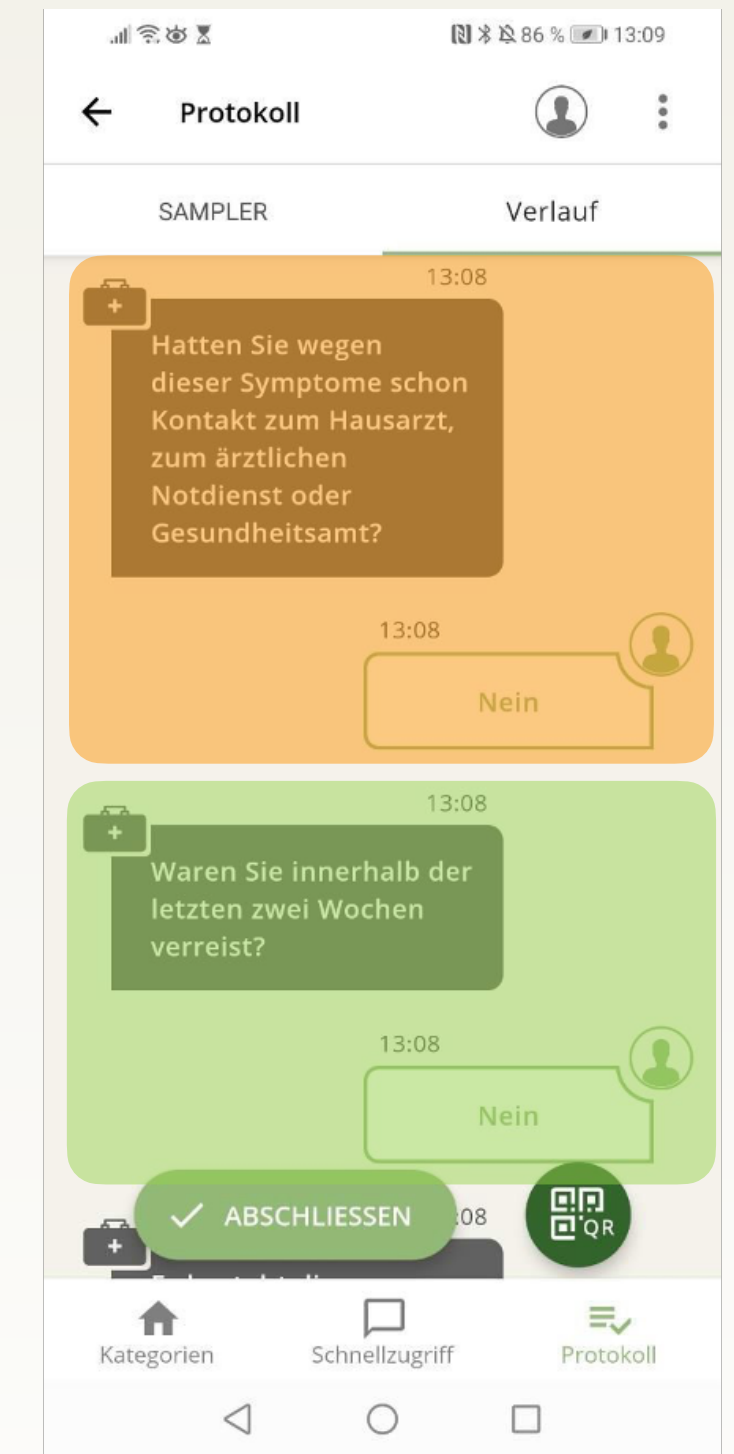
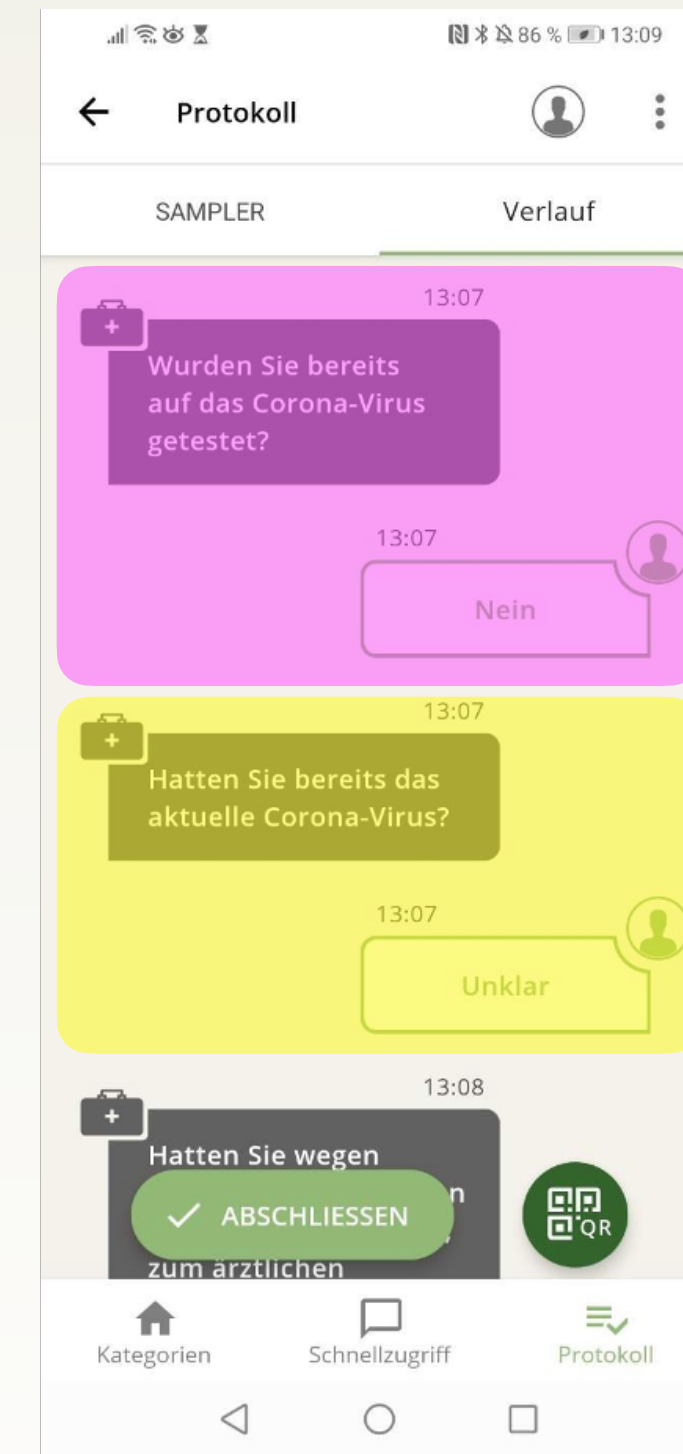
Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



[...]





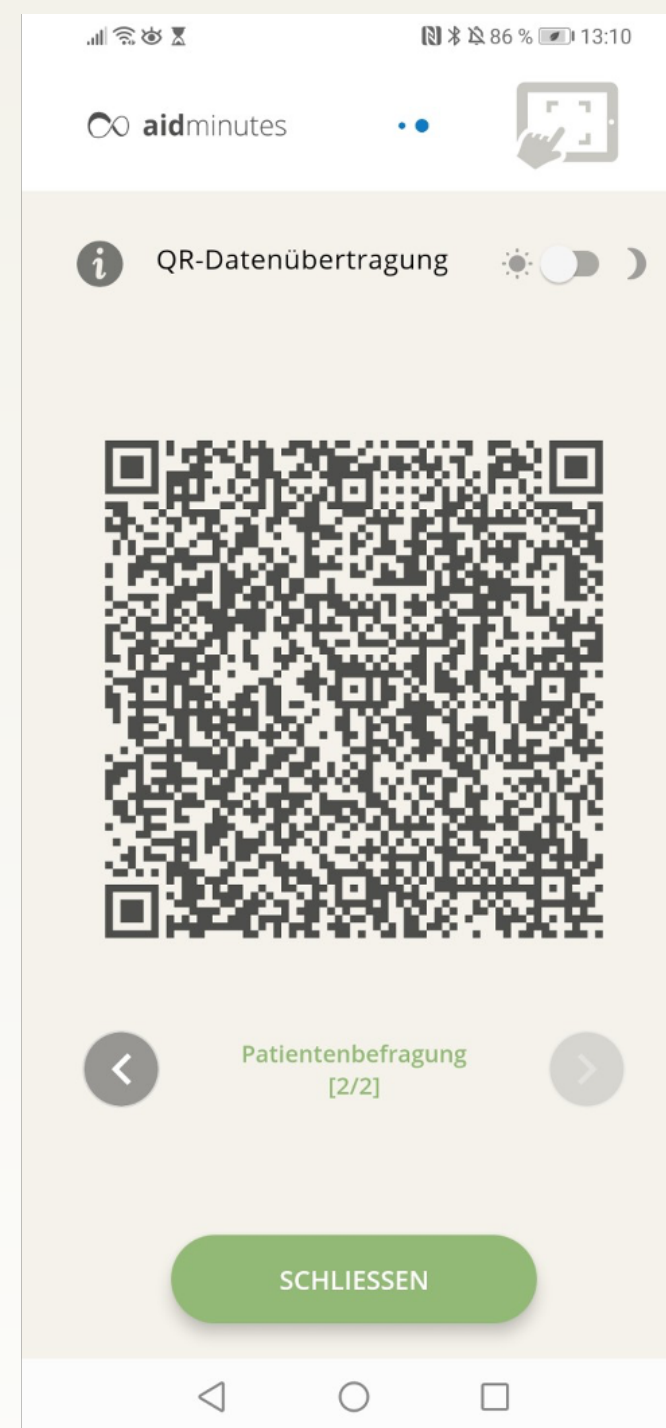
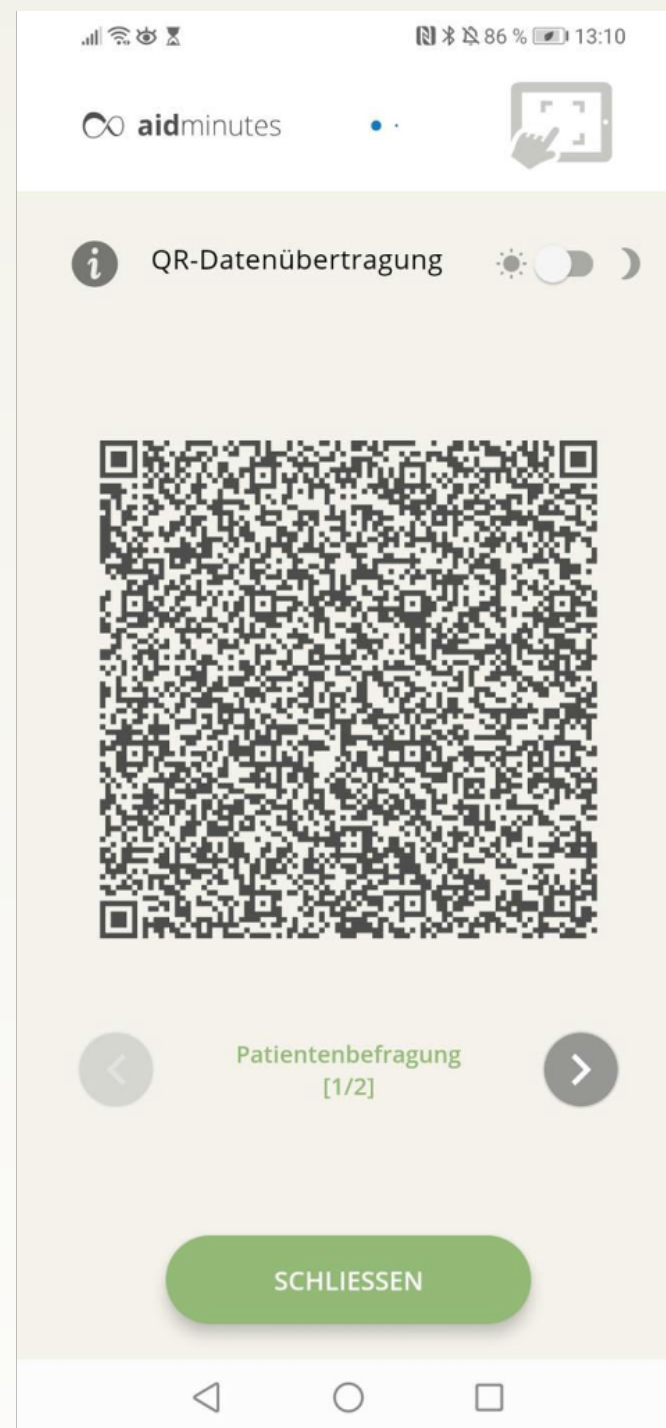
Beispiel: Fortsetzung

Übergabe für med. Fachpersonal (NA / ZNA / INA)

Gefördert durch:



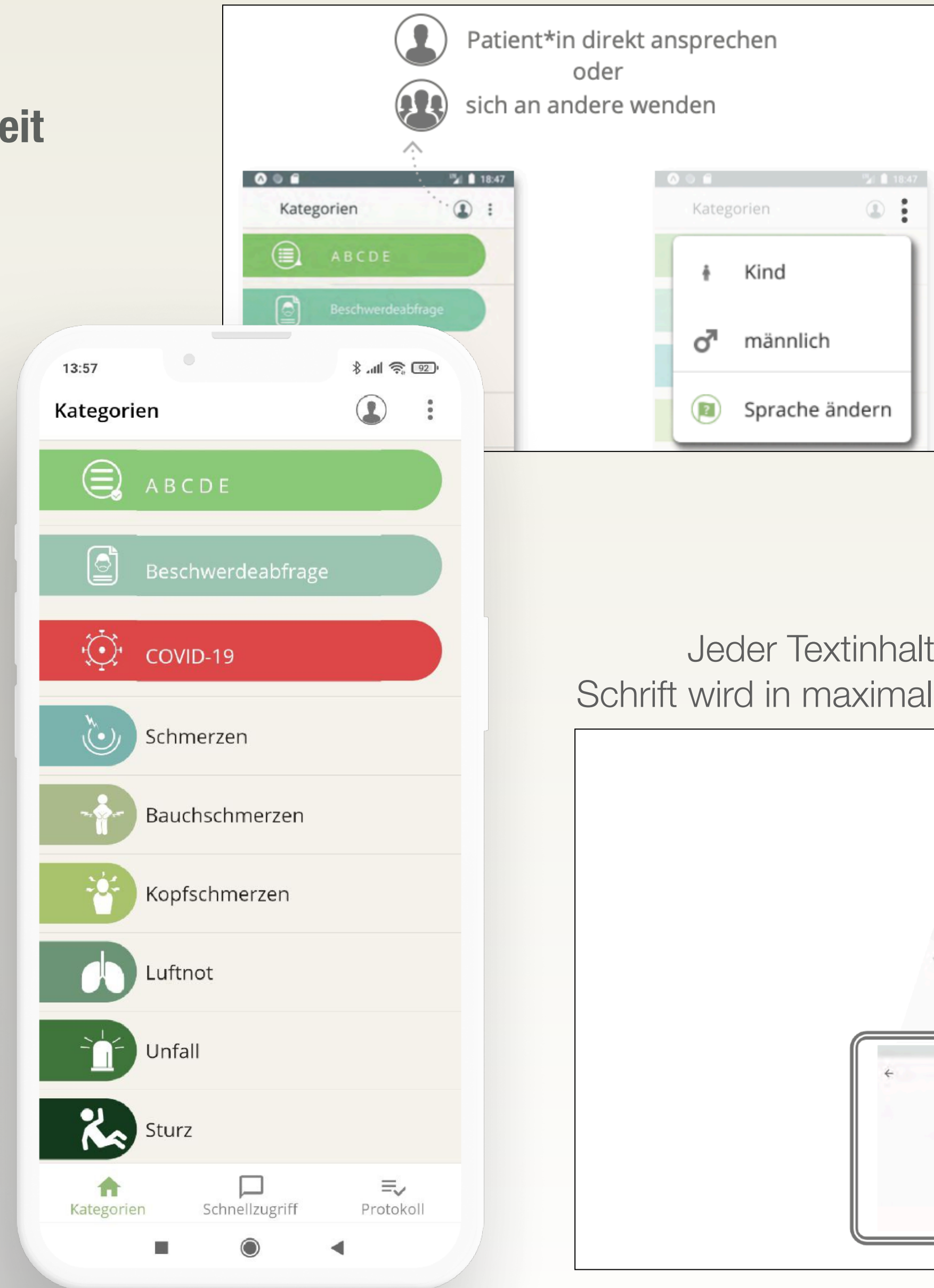
EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



1. Rett. Daten	Anamnese	Anamnesetext
2. Anamnese	Einsatzort	<p>Patientensprache: Türkisch Alter: Erwachsene Geschlecht: weiblich Anamnese:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pat war nicht verrelst (letzte 2 Wochen) [13:08] - Pat hatte keinen Kontakt zum Hausarzt/ärztl. Notdienst/Gesundheitsamt wegen dieser Symptome [13:08] - unklar, ob Pat Corona-Virus hatte [13:07]
3. Erstbefund	Symptombeginn	<ul style="list-style-type: none"> - Pat wurde nicht auf Corona-Virus getestet [13:07] - ähnl. Symptome auch bei anderen Personen i.d. Umgebung [13:07] - unklar, ob Pat Kontakt zu Corona erkrankter Person hatte (letzte 2 Wochen) [13:07] - Pat kann weniger riechen/schmecken [13:06] - Pat fühlt sich zunehmend Schwächer [13:06] - keinen Durchfall [13:06] - unklar, ob Pat Schmerzen hat [13:06]
4. Diagnose	AZ vor Ereignis	
5. Verlauf	Laienhelfer	
6. Maßnahmen	First Responder vor Ort	First Responder vor Ort
7. Übergabe	Palliative Situation	<p>palliative Situation</p> <p>Einsatzort</p> <p>Allgemeinzustand</p> <p>Symptombeginn</p>
8. Ergebnis	Barcode einlesen	
9. Abschluss	Bild-/ Video Aufnahme	
		Laienhelfer



→ Ansprache und Lesbarkeit



Jeder Textinhalt ist als Audio und Schrift verfügbar.
Schrift wird in maximaler Größe für bessere Lesbarkeit angezeigt



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds





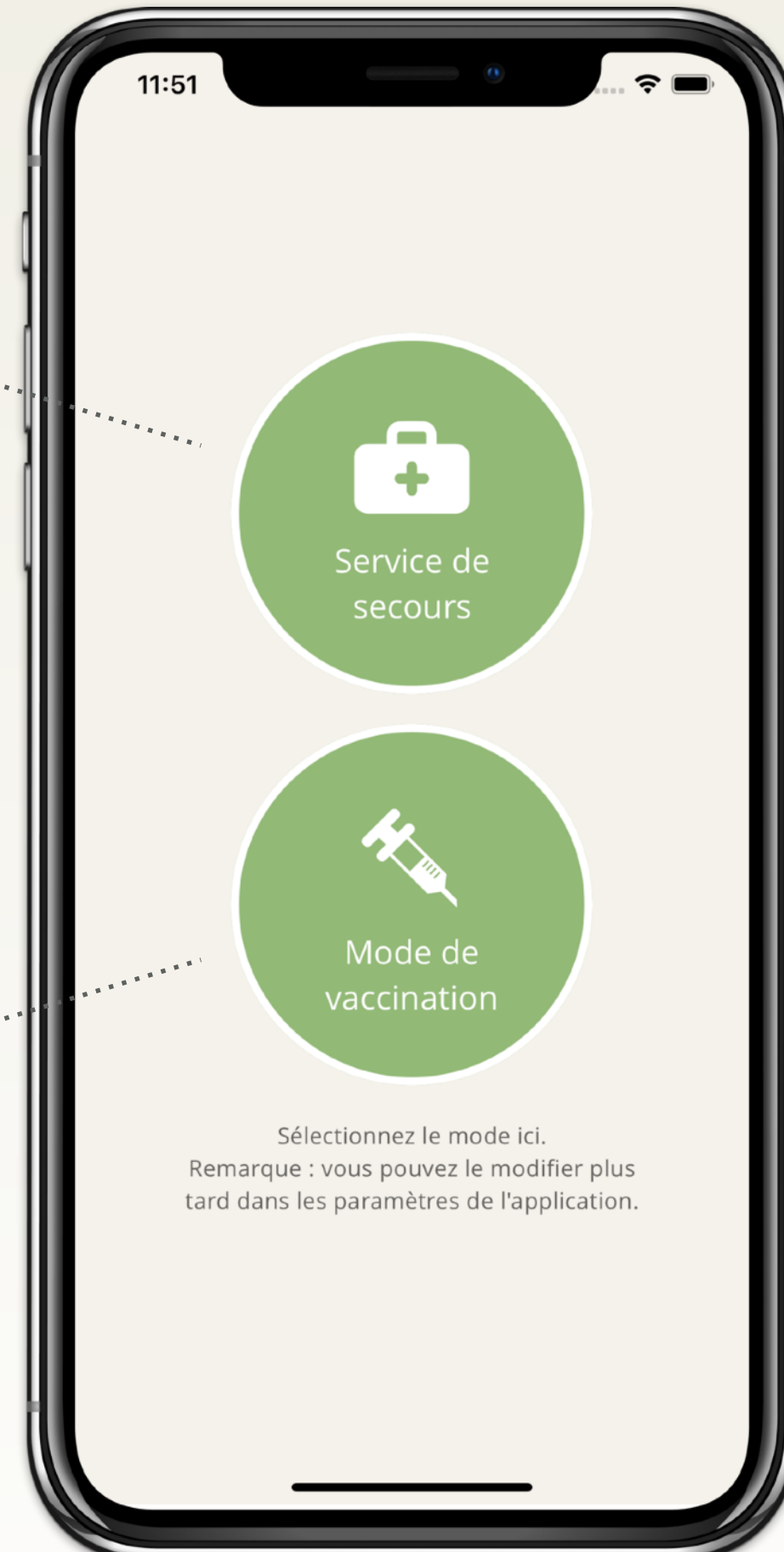
Erweiterung: Impfmodus

Rettungsdienst

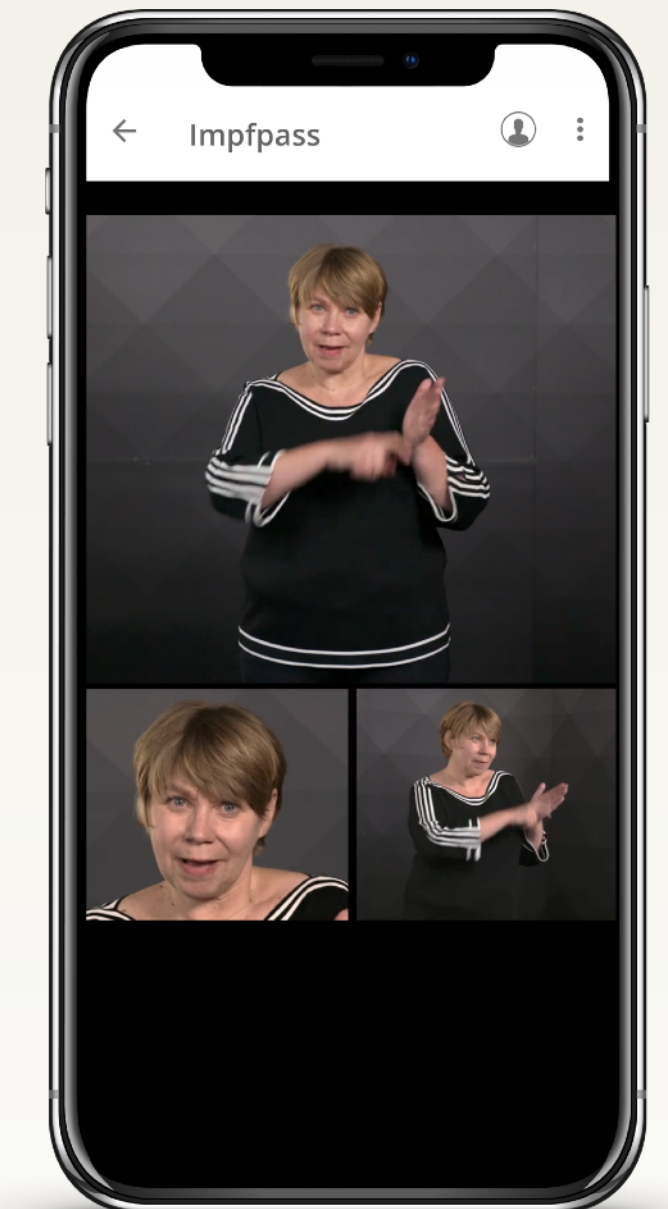
1. Verdachtsdiagnose
2. NEF
3. Transportfähigkeit

Impfmodul

1. Aufklärung
2. Anamnese
3. (vorläufige) Einwilligung



- 92.000 Downloads in über 40 Ländern in 24 Monaten
- BMG – Kooperation Impfmodus multilingual 2020-2021



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



→ SPRACHABDECKUNG aidminutes

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds





→ Nutzungen (DE) / Bewertungen

- 50 % der deutschen Rettungsdienste nutzen bereits aidminutes.rescue

*„Diese App ist weit, weit mehr als eine einfache Translator-App, Wahnsinn!!
#DGINA20“*

(Notfallmediziner BW-KH Hamburg, twitter)

„Ich war wirklich sprachlos, als ein Kollege mir diese App vorgestellt hat.(...) Es lohnt sich wirklich – ein Muss für jeden Patientenkontakt!!!! (..)“

(www.leitstellenfortbildung.de / C3 Critical Communication)

*„Absoluter Gamechanger in der Rettungsstelle.
Diese App erleichtert mir die Arbeit so immens. Vielen Dank!
Für mich eine der sinnvollsten Apps im Medizinbereich!“*

(AppStore-Bewertung)

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Vielen Dank für Ihr Interesse!

UNIVERSITÄTSMEDIZIN
GÖTTINGEN **UMG**
ALLGEMEINMEDIZIN ■

UNIVERSITÄTSMEDIZIN GÖTTINGEN

Institut für Allgemeinmedizin

Ansprechpartnerin:

Dr. Eva Maria Noack

Humboldtallee 38, 37073 Göttingen

+ 0551 39-65745

evamaria.noack@med.uni-goettingen.de

 **aidminutes**

aidminutes GmbH

Ansprechpartner: Boran Burchhardt

Bäckerstr. 6, 21244 Buchholz i.d.N.

Büro HH: Rentzelstr. 36-40, 20146 Hamburg

+49 160 699 29 76

bburchhardt@aidminutes.com